

Konzept

zur Bildung eines Jugendkreistages des Kreises Unna

Dem Jugendkreistag können Jugendliche aus allen kreisangehörigen Kommunen angehören, die zwischen 12 und 21 Jahren alt sind.

Die Jugendlichen werden auf verschiedenen Wegen über die Bildung des Jugendkreistages des Kreises Unna informiert. Zu Beginn des Jahres 2024 (im Anschluss an die Weihnachtsferien) wird es ein Anschreiben an die weiterführenden Schulen, die Schülervvertretungen der Schulen, die Ortsjugendringe des Kreises sowie den Ring politischer Jugend geben. Mit diesem wird über die Bildung des Jugendkreistages des Kreises Unna, die Hintergründe und den weiteren Ablauf informiert. Dem Anschreiben wird ein Flyer mit den wichtigsten Informationen beigelegt, der an die Jugendlichen verteilt werden kann. Darüber hinaus wird es eine Pressemitteilung des Kreises Unna geben, mit welcher ebenfalls über die Bildung des Jugendkreistages informiert wird. Den Fraktionen und Gruppen des Kreistages werden die entsprechenden Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt, damit diese auch von dort weitergegeben werden können. Alle interessierten Jugendlichen haben sodann die Möglichkeit, sich für die Mitgliedschaft im Jugendkreistag anzumelden. Hierzu können die Jugendlichen sowohl eine eingerichtete Funktionsmailadresse, als auch einen QR-Code, welcher direkt gescannt werden kann, verwenden. Beides wird auf dem zuvor benannten Flyer abgedruckt.

Der Prozess des Jugendkreistages startet mit einem Auftakttreffen. Zu diesem werden neben den interessierten Jugendlichen Vertreter*innen der Fraktionen und Gruppen im Kreistag sowie der Verwaltung eingeladen. Das Treffen dient dazu, sich kennenzulernen und die politischen Vertreter*innen des Kreistages sowie die Kreisverwaltung vorzustellen. Ferner sollen Themenschwerpunkte festgelegt werden, mit denen sich die Jugendlichen im Weiteren befassen möchten (bspw. ÖPNV, Digitalisierung, Klimaschutz etc.). Alle Anwesenden können hierbei Themenschwerpunkte vorschlagen. Im Rahmen des Auftakttreffens werden die Jugendlichen zudem darüber informiert, dass es sich bei dem Jugendkreistag um ein verkleinertes Abbild des Kreistages handeln soll und aufgrund dessen eine Einteilung der Jugendlichen in Fraktionen und Gruppen angestrebt wird.

An das Auftakttreffen schließen sich Workshops an, die die zuvor benannten Themenschwerpunkte fokussieren. Die Workshops finden an einem Samstag statt. Zu den Workshops werden Vertreter*innen der Kreisverwaltung hinzugezogen, um die Themen mit den Jugendlichen fachlich aufzubereiten. Die Jugendlichen können sich je nach Interessenlage selbstständig den einzelnen Workshops zuordnen. Eine Teilnahme an mehreren Workshops ist dabei möglich. Auch die politischen Vertreter*innen des Kreistages werden zu der Teilnahme an den Workshops eingeladen und haben dort die Möglichkeit, sich und ihre Fraktions- bzw. Gruppenarbeit vorzustellen. Im Nachgang zu den Workshops soll es Möglichkeiten zum weiteren intensiven Austausch zwischen den Mitgliedern des Jugendkreistages und den politischen Vertreter*innen des Kreistages geben (im Sinne eines Coachings und zur Vorbereitung der Bildung von Fraktionen und Gruppen im Jugendkreistag). Entsprechende Termine werden von den Fraktionen und Gruppen selbstständig initiiert.

Die erste Sitzung des Jugendkreistages findet im Anschluss an die Workshops statt, voraussichtlich im Frühjahr 2024. Der Landrat eröffnet und begleitet die konstituierende Sitzung. Zu Beginn der Sitzung wählen die

Mitglieder des Jugendkreistages aus ihren Reihen den Vorsitz des Jugendkreistages sowie die Stellvertretung. Die Tagesordnung der Sitzung legen die Mitglieder des Jugendkreistages gemeinsam mit der Verwaltung im Rahmen der Beratung in den Workshops fest.

Zu der Sitzung des Jugendkreistages werden ebenfalls die politischen Vertreter*innen des Kreistages sowie Vertreter*innen der Verwaltung eingeladen. Die Jugendlichen haben in der Sitzung des Jugendkreistages die Möglichkeit, konkrete Themenschwerpunkte und Problemlagen auf Basis des von ihnen erarbeiteten Fachwissens zu diskutieren, daraus Anregungen zu formulieren und darüber abzustimmen.

Die beschlossenen Anregungen werden sodann in den thematisch zuständigen Fachausschüssen des Kreistages des Kreises Unna beraten und diskutiert. Dies erfolgt in Abstimmung mit den jeweiligen Ausschussvorsitzenden, da diese die Tagesordnung der Ausschüsse im Benehmen mit dem Landrat festsetzen. An der Sitzung des Fachausschusses werden Sprecher*innen des Jugendkreistages teilnehmen, um die Anregungen des Jugendkreistages erläutern zu können. Die Sprecher*innen werden zuvor vom Jugendkreistag benannt. Der Fachausschuss hat sodann die Möglichkeit, sich die Anregung des Jugendkreistages zu eigen zu machen und eine entsprechende Empfehlung an den Kreistag zu formulieren und zu beschließen. Die finale Beratung und Beschlussfassung der Empfehlung finden in der Sitzung des Kreistages statt, da diesem die Entscheidungskompetenz obliegt.

Der Jugendkreistag wird federführend durch das Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung betreut.

Übersicht Zeitplanung:

Januar 2024	Informationskampagne zur Bildung des Jugendkreistages
Februar 2024	Auftakttreffen
Februar / März 2024	Workshop-Samstag(e)
März 2024	Sitzung des Jugendkreistages
April / Mai 2024	Beratung und Diskussion der Anregungen des Jugendkreistages im thematisch zuständigen Fachausschuss
Juni 2024	Beratung, Diskussion und ggfs. Beschluss der Anregung des Jugendkreistages bzw. sodann Empfehlung des jeweiligen Fachausschusses in der Sitzung des Kreistages